

## Flaschenkaries

---

Liebe Eltern,

Kinder kommen ohne Karies zur Welt. Bereits im Säuglingsalter ist es daher erforderlich, dass Sie Ihr Kind vor Karies schützen. Eine frühkindliche Form der Karies im Milchzahngewebnis ist die sogenannte Flaschenkaries, welche durch das regelmäßige Nuckeln und Saugen am Fläschchen mit zucker- und säurehaltigen Getränken wie Saft, Milch und Instant-Tee verursacht wird. Die Gefahr ist dabei schleichend und von großem Ausmaß, denn Flaschenkaries kann nicht nur die Gesundheit der nachkommenden Zähne beeinträchtigen, sondern auch die gesamte körperliche Entwicklung Ihres Kindes.

Die gute Nachricht: Sie können aktiv dazu beitragen, Flaschenkaries zu vermeiden. Nutzen Sie das Fläschchen nachts nicht als Trostoption und lassen Sie Ihr Kind nicht mit der Flasche einschlafen. Auch tagsüber ist das ständige Nuckeln an der Flasche gefährlich. Versuchen Sie daher, die Fläschchenintervalle reduziert zu halten und Ihr Kind schnellstmöglich an einen Trinkbecher zu gewöhnen. Denn: Auch die kurzfristige Beruhigung durch die Flasche kann zu langfristigen Schäden führen.

Gern geben wir Ihnen individuelle Tipps für das richtige und vor allem gesunde Trinkverhalten Ihres Kindes.

Ihre Agnes Nehls & Ihr Toni Heidrich

# Tipps von den Kinderzahnärzten am Ostpark für starke Kinderzähne

## Flaschenkaries und ihre möglichen Folgen:

---

- + Starke Zahnschmerzen
- + Zahnverlust
- + Gestörte Essgewohnheiten
- + Probleme beim Sprechen
- + Fehler der Zahnstellung, z.B. schiefe Zähne
- + Ansteckungsgefahr der bleibenden Zähne durch Karies

## Tipps zum Schutz Ihres Kindes:

---

- + Geben Sie das Fläschchen nur bis zum 10. Monat und nur zu den Mahlzeiten
- + Hinweis: Auch Muttermilch kann Karies hervorrufen
- + Lassen Sie Ihr Kind die Flasche selbst halten
- + Verzichten Sie auf Schnabeltassen und verwenden Sie offene Becher
- + Hat Ihr Kind abends/nachts Durst, bieten Sie ihm ausschließlich Wasser an
- + Reinigen Sie die Zähne 2x täglich mit einer weichen Bürste
- + Gezielte Fluoridgabe in Rücksprache mit Ihrem Zahnarzt